

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Elke Breitenbach (LINKE)

vom 01. Juli 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juli 2015) und **Antwort**

#### Kosten der menschenunwürdigen Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann wurden die sieben Sporthallen, die seit Dezember 2014 bzw. Januar 2015 zur Unterbringung von Asylsuchenden genutzt wurden, jeweils endgültig nicht mehr für diesen Zweck genutzt und wann wieder an die Sportvereine zur Nutzung freigegeben? (Bitte nach Sporthalle sowie Enddatum Schließung/Übergabe aufschlüsseln.)

6. Welche vorläufigen sowie endgültig verhandelten Tagessätze hatte das LAGeSo für die Unterbringung in Sporthallen an die Betreiber der Notunterkünfte jeweils gezahlt? (Bitte nach Sporthalle/Betreiber aufschlüsseln.)

Zu 1. und 6.: Die erfragten Daten sind in der tabellari-schen Übersicht in Anlage 1 dargestellt.

2. Nach welchem Verfahren und nach welchen Krite-rien wurden die sieben Sporthallen an die Heimbetreiber jeweils vergeben?

Zu 2.: Auf die Antwort des Senats vom 23.03.2015 zur Schriftlichen Anfrage 17/15708 vom 09.03.2015, insbesondere die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

3. Gab es schriftliche Betreiberverträge für die sieben Sporthallen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 3.: Es wurde für ein Objekt ein schriftlicher Be-treibervertrag abgeschlossen. In den übrigen Fällen wurde im Hinblick auf die kurzfristige Nutzung das Erfordernis der kurzfristigen Inbetriebnahme der Notunterkunft sowie der begrenzten Ressourcen im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) von der Schriftform abgesehen.

4. Welcher Personalschlüssel bzw. welcher Richtwert für den Personalschlüssel galt jeweils für die Notunter-bringung in Sporthallen? Wurde dieser in jeden Fall durch die Betreiber erfüllt? Wenn nein, warum nicht und mit welchen Konsequenzen?

Zu 4.: Die Richtwerte können der Übersicht in Anlage 2 entnommen werden. Der Personalschlüssel ist Bestand-teil der Verhandlungen über den Belegungssatz und die darin enthaltenen Personalkosten.

5. Welche zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Sporthallen wurden durch das LAGeSo zu welchem Zeit-punkt kontrolliert/begangen, welche Mängel wurden dabei festgestellt, und welche Konsequenzen wurden dabei jeweils gezogen? (Bitte nach Sporthalle, Datum der Kontrolle/Begehung, festgestellten Mängeln und Konse-quenz aufschlüsseln.)

Zu 5.: Eine Routinebegehung wurde aufgrund der kur-zen Laufzeit nicht in jeder Sporthalle durchgeführt. Bei folgenden Turnhallen fand eine Begehung im laufenden Betrieb statt: Waldschulallee (28.01.2015), Lippstädter Straße (24.03.2015), Königin-Luise-Straße (20.01.2015 – Abbruch wegen Masern), Rudolstädter Straße (17.02.2015) und Klützer Straße (18.03.2015).

Die Routinebegehungen für die verbleibenden Sport-hallen waren für das zweite Quartal 2015 geplant, wurden jedoch hinfällig, nachdem zu diesem Zeitpunkt bereits die Nutzung als Notunterkunft beendet worden war.

Eine zusammenfassende Übersicht der festgestellten Mängel ist in Anlage 3 aufgeführt. Für alle festgestellten Mängel wurden durch das LAGeSo geeignete Maßnah-men bzw. Handlungsempfehlungen, der/die für die Um-setzung Verantwortliche sowie der Status bezüglich der Mängelbehebung bzw. die für die Erledigung eingeräumte Frist in den Begehungsbericht aufgenommen.

7. Wie hoch waren die Gesamtkosten (Herrichtung, Tagessätze, Wiederherrichtung etc.) zur Unterbringung von Asylsuchenden je Sporthalle? (Bitte nach Sporthalle und Posten aufschlüsseln.)

8. Wie hoch sind die Gesamtkosten zur Unterbringung von Asylsuchenden in Sporthallen pro Person und Nacht? (Bitte nach Sporthalle aufschlüsseln.)

9. Wie hoch waren jeweils die Herrichtungs-/ Investitionskosten für Sporthallen zur Unterbringung von Asylsuchenden jeweils insgesamt? In welcher Höhe wurden Herrichtungs-/ Investitionskosten jeweils direkt oder über den Tagessatz finanziert? Wie hoch war jeweils der Investitionskostenanteil im Tagessatz? (Bitte nach Sporthalle/ Betreiber/ Herrichter aufschlüsseln.)

10. Welche Summen sind jeweils für die Rückbau- bzw. Wiederherrichtungskosten der sieben zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Sporthallen geplant? Wie hoch sind bislang jeweils die Ausgaben für Rückbau bzw. Wiederherrichtung? Aus welchem Einzelplan, Kapitel und Titel werden die Kosten getragen?

Zu 7. bis 10.: Die Ermittlung der erfragten Beträge ist derzeit beim LAGeSo anhängig. Daher können zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu den erfragten Kosten noch keine validen Zahlen genannt werden.

11. Erwartet der Senat weitere Kosten für die sieben zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Sporthallen? Wenn ja, wofür und in welcher Höhe?

Zu 11.: Es liegen Schadensersatzforderungen gemäß §§ 59, 60 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz – ASOG Bln) in Höhe von 200.000 € vor, davon wurden nach Prüfung bisher 17.689,33 € ausgeglichen. Die verbleibenden Forderungen werden derzeit durch die Senatsverwaltung für Finanzen geprüft.

Nach derzeitigem Stand wurden bisher hinsichtlich der Turnhallenbeschlagnahmen zu folgenden Objekten Schadensersatzforderungen an die Senatsverwaltung für Finanzen herangetragen: Waldschulallee, Königin-Luise-Str. und Klützer Str.

Berlin, den 22. Juli 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

---

Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2015)

**Notbelegte Unterkünfte (Sporthallen) in Nutzung**

<b>Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Kapazität</b>	<b>Belegungs- satz</b>	<b>Beginn</b>	<b>Schließung</b>	<b>Übergabe</b>	<b>Betreiber*</b>
01	Charlottenburg-Wilmersdorf Sporthalle TU-Hochschulsport	200 Betten	22,54 Euro (vorläufig)	12.12.2014	01.04.2015	02.04.2015	ASB
02	Reinickendorf Sporthalle	70 Betten	49,19 Euro (vorläufig)	16.12.2014	30.04.2015	27.05.2015	EJF
03	Steglitz-Zehlendorf Sporthalle FU-Hochschulsport	200 Betten	15,00 Euro (vorläufig)	19.12.2014	30.04.2015	12.05.2015	Johanniter/AWO**
04	Charlottenburg-Wilmersdorf Sporthalle Bezirk	200 Betten	11,01 Euro (vorläufig)	23.12.2014	30.4.2015	05.05.2015	DRK/PeWoBe**
05	Steglitz-Zehlendorf Sporthalle Bezirk	250 Betten	17,32 Euro (vorläufig)	23.12.2014	01.05.2015	16.06.2015	ASB
06	Lichtenberg Sporthalle Bezirk	150 Betten	42,32 Euro (vorläufig)	7.1.2015	28.4.2015	offen	CJD
07	Friedrichshain-Kreuzberg Sporthalle Bezirk	50 Betten	offen, keine Abrechnung bisher erfolgt	26.1.2015	24.4.2015	05.05.2015	Die Johanniter

\*) ASB= Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

DRK = Deutsches Rotes Kreuz

EJF= Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk

AWO= Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

PeWoBe= Professionelle Wohn- und Betreuungsgesellschaft mbH

CJD= Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)

\*\*) Betreiberwechsel

**Richtwerte für den Personalschlüssel für die Notunterbringung in Turnhallen**

Anlage 2 zur schriftl. Anfrage 17/16537

<b>Personalstand pro Kapazität</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>	<b>bis zu</b>
<b>Turnhalle mit Vollverpflegung</b>	<b>60</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>250</b>	<b>300</b>	<b>350</b>	<b>400</b>
Heimleitung	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellv. Heimleitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50	1,00
Sozialarbeit o. vglb.	0,50	1,00	1,50	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50
Sozialbetreuung/Kinderbetreuung o. vglb.	1,00	1,50	2,50	3,00	3,50	4,50	5,00	5,50
Verwaltung	0,50	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,00	2,00
Wirtschaftsmitarbeiter/in	1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50
Haushandwerker (nach Bedarf)	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,25	1,50
Mindestpersonal Nachtschicht (eigenes o. Wachschutz)	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
<b>Summe Stellen ohne Handwerker</b>	<b>3,50</b>	<b>6,00</b>	<b>8,25</b>	<b>9,50</b>	<b>11,00</b>	<b>13,50</b>	<b>14,75</b>	<b>16,50</b>
<b>Summe Stellen mit Handwerker</b>	<b>4,00</b>	<b>6,50</b>	<b>8,75</b>	<b>10,50</b>	<b>12,00</b>	<b>14,50</b>	<b>16,00</b>	<b>18,00</b>

Personalschlüssel in einer Notunterkunft EAE bzw. Turnhalle pro Schicht

Schicht 1: 07:00 - 15:30 Uhr

Schicht 2: 13:30 - 22:00 Uhr

Personal muss vom 7:00 - 22:00 Uhr vorhanden sein.

Über Einteilung des Personals entscheidet der/die Betreiber/in

Dieser Personalschlüssel ersetzt keine Vereinbarung mit Berlin. Diese sind separat zu treffen.

Sollten Sozialarbeiter in der Kürze der Zeit nicht zur Verfügung stehen, können diese durch anderes Personal ersetzt werden.

Wachschutz am Tag ist mit der BUL abzusprechen und wird ggf. auf die Stellenanzahl der Sozialbetreuer angerechnet.

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage 17/16537

Standort	Anzahl der Mängel	Gegenstand der Bemänglung (exemplarisch)
Lippstädter Straße*	3	Personalausstattung, Mobiliar, Einrichtungskonzept
Rudolstädter Straße	10	Dienstpläne, Personalausstattung, Mobiliar, Hygieneprotokoll u.a.
Klützerstraße	10	Dienstpläne, Personalausstattung, Brandschutzbegehung, Einrichtungskonzept, Hygieneplan u.a.

Mängelbericht befindet sich mit Stand 09.07.2015 noch in Überarbeitung und ist dem Betreiber noch nicht übermittelt worden.